



## Haus am Schüberg

Tagungs- und Bildungszentrum  
in der Metropolregion Hamburg

Wulfsdorfer Weg 33  
22949 Ammersbek

[www.haus-am-schueberg.de](http://www.haus-am-schueberg.de)

**Veranstalter:**

UmweltHaus am Schüberg, Kirchlicher  
Entwicklungsdienst der Nordkirche (KED)

**Ort:**

**Haus am Schüberg**  
Wulfsdorfer Weg 29  
22949 Ammersbek

**Seminarleitung und Referent/innen:**

Gerald Roemer, Dipl. Ing. Stadtplaner  
Frank Wolf, M.S. Bioinformatiker, B.S. Chemiker  
Thomas Schönberger, Bildungsreferent

**Beitrag:**

70 Euro für Verdienende und 35 Euro für Nichtverdienende (inkl. Verpflegung und Übernachtung)

**Anmeldung:**

UmweltHaus am Schüberg  
Wulfsdorfer Weg 29  
22949 Ammersbek  
Tel. 040 / 605 10 14  
[schoenberger@haus-am-schueberg.de](mailto:schoenberger@haus-am-schueberg.de)

**Anreisebeschreibung:**

Eine Anreisebeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Wie viele Erden bräuchte man für unseren heutigen westlichen Lebensstil? Das Seminar untersucht die ökologische Fußabdruck- und CO2-Bilanz unseres Alltagslebens (für die Bereiche Wohnen, Verkehr, Ernährung, Freizeit) und der Bundesrepublik und vergleicht global.

Brauchen wir bei unserem heutigen Lebensstil zwei bis vier Erden? Dann müsste ein starker gesellschaftlicher und individueller Wandel stattfinden, um die Biokapazität der Erde nicht zu überlasten. Welche neuen Ideen und sozialen, ökologischen Bewegungen gibt es dafür und wie können gemeinsam Änderungen erreicht werden?

Fragestellungen und Themen des Seminars sind:

- Überblick zu den wichtigsten Grenzen des Wachstums - z.B. beim Klimawandel und Ressourcenverbrauch
- Ökologischer Fußabdruck- und CO2-Bilanz: Instrumente zur Überprüfung und Einordnung des eigenen bzw. verschiedener Lebensstile in den gesellschaftlichen, ökologischen und in den globalen Kontext
- Welche Ziele werden bzw. welcher Rahmen wird gesellschaftlich definiert, was kann persönlich beeinflusst und erreicht werden?

- Individuelle und gesellschaftliche Hindernisse im Hinblick auf Lebensstil-Veränderungen, zur Verbesserung der analysierten (eigenen) Umweltbilanzen. Welche Möglichkeiten bestehen zu Überwindung der Hindernisse?
- Schon auf dem Weg zu einer großen Transformation der Gesellschaft? „Lohas“, „Lovos“, „Transition Town“ - Bewegungen u.a.. Diskussion ausgewählter Ansätze und Strategien gesellschaftlicher Gruppen und Organisationen.
- Bieten diese Ansätze mehr Nachhaltigkeit – und welche Beiträge liefern sie zur Bewältigung der ökologischen und sozialen Krisen?

#### Programm

Samstag, 27.4.2013 „Informieren & Bilanzieren“

11:00 Uhr - Ankommen / Einführung in das Tagungsthema

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Über ökologische Grenzen, schwindende Ressourcen, große Fußabdrücke und nachhaltige Herausforderungen

15:00 Uhr Tee und Kaffee



15:30 Uhr Umweltindikatoren- und Lebensstil-Analysen - ökologischer Fußabdruck und CO2-Bilanzen: Individuell, regional, global. Und sozial?

16:30 Uhr Von Hindernissen und Barrieren: (Wie) Können wir uns ändern – um nachhaltig umweltgerecht zu leben?

18:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Film zum Seminarthema, Diskussion

Sonntag, 28.4.2013 „Analysieren & Neues Probieren“

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Individuelle Lebensstil-„Inventur“ - und notwendiger wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Rahmen

10:30 Uhr Tee und Kaffee

11:00 Uhr Die Verbindung des Sozialen mit der Ökologie: Impulse durch neue Bewegungen: Strategien, Ansätze - und Wirkungen

12:00 Uhr Seminauswertung, Ausblick

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Ende der Tagung und Abreise